

**Ergebnisprotoll über die Kontrolle eines Süßkirschbaumes
auf eine potentiell vorhandene Besiedlung durch Fledermäuse
in Bückeburg auf der Erweiterungsfläche des Lidl-Marktes
an der Hannoverschen Straße
am 21. Dezember 2020**

In Bückeburg soll das Gelände des Lidl-Marktes erweitert werden, inzwischen kann dazu das Grundstück eines benachbart liegenden Wohnhauses nicht nur zum Teil sondern vollständig in die Planung einbezogen und bauvorbereitend vollständig gerodet werden. Einbezogen ist nun auch ein alter Süßkirschbaum, der schon im Februar 2020 ein Mal kontrolliert wurde, später aber nicht gerodet werden konnte. Da die Fällung nun ansteht, wurde die Kontrolle am 21. Dezember wiederholt. Der Stamm des Baumes ist tief in zwei Teile gespalten und bietet viele Strukturen, die von Fledermäusen als Quartierplatz genutzt werden könnten. In Teilbereichen des ausgefaulten Stammes erfolgte zur Kontrolle von im Dunkeln liegenden Winkeln der Einsatz eines Videoendoskops.



Abbildung 1 zeigt Fotos des Baumes aus einigen Metern Entfernung und zwei Perspektiven und einen Einblick in einen Teil des gespaltenen Stammes

Trotz der Vielzahl der Schadstellen an dem Baum konnten keine Hinweise auf aktuelle oder weiter zurück liegende Besiedlung durch Fledermäuse festgestellt werden, so dass die in Kürze erfolgende Rodung des Kirschbaumes möglich erscheint, ohne absehbare Konflikte mit dem Artenschutzrecht mit Bezug diese Artengruppe auszulösen.



Neustadt, 21. Dezember 2020

Dipl.-Biol. Tobias Wagner